Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 293

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Freitag, 19. November 1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Vendredi, 19 novembre 1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 293

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 293

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Beschränkung der Milchverarbeitung. — Polen. — Telegraphische Verbindung mit der Insel Cypern. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Liquidation de la Compagnie du Chemin de fer Nyon-Crassier, à Nyon. — Restriction du travail du lait. — Communication télégraphique avec l'Ile de Chypre. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der fünf Obligationen, Schweiz. Bundesbahnen 3½ %, 1902, Nrn. 210 560, Serie E, 471 055 K, 471 056 K, 471 057 K, und 3½ %, 1899, Nr. 69 120 B, wird hiermit aufgefordert, diese Obligationen innert 3 Jahren, von Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

Bern, 29. September 1920. (W 487[1])

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der zwei Titel, 3½ % Schweiz Bundesbahnen, von 1899/1902, Nr. 203 361 und Nr. 260 701, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachuug hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 488[1])

Bern, den 29. September 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Berner-Alpenbahn, Bern-Lötschberg-Simplon, 1912, 4 %, 2. Hypothek, Nr. 32 613/14, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 493[1])

Bern, den 29. September 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den zwei Obligationen, 3 %, Kt. Bern, 1895, Nrn. 11 446/7, von je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 495[1])

Bern, den 29. September 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der Obligation von Fr. 500, à 3½ %, Staat Bern, 1900, Nr. 33 550, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.

Bern, den 29. September 1920. (W 496[1])

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 6 Titelmäntel, Obligationen à Fr. 500, 3 %, Staat Bern, 1897, Nrn. 65 614/19, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 29. September 1920. (W 497[1])

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber des auf der Besitzung Belpstrasse 67, in Bern, Grundbuchblatt 407, Flur G (des Herrn Schilling), haftenden Eigentümerschuldbriefes vom 3. März 1914, für Fr. 20,000, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 503[1])

Bern, den 29. September 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation der Schweiz. Bundesbahnen Nr. 09 112, 5 %, zu Fr. 5000, von 1919, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 509[1])

Bern, den 12. Oktober 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Kassascheine, 2 jähr., 5 %, der Schweiz. Eidgenossenschaft von 1918, 1. Serie, lit. C, Nrn. 81 115 und 81 116, von je nom. Fr. 1000, mit Coupons per 5. Mai 1920 ff., fällig am 5. November 1920, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 514[1])

Bern, den 14. Oktober 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

A son audience du 30 octobre 1920, le président du tribunal du district des franches Montagnes a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation des titres suivants appartenant à l'Usine Cyprien Chapatte S. A. aux Breuleux, qui ont disparu soit 40 obligations de fr. 500 chacune portant les nos 101 à 140 inclusivement.

Sommation est faite aux détenteurs inconnus de ces titres de les produire, munis des coupons, au greffe du tribunal de ce siège dans un délai de trois ans à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Saignelégier, le 2 novembre 1920. (W 516[1])

Le président du tribunal: **Jobin-Anklin.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Dekorations- und Flachmalerei. — 1920. 15. November. Inhaberin der Firma **Lina Rutz,** in Zürich 3, ist Lina Rutz geb. Hochuli, von Wildhaus (St. Gallen), in Zürich 3. Dekorations- und Flachmalerei. Sihlfeldstrasse 53. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Adolf Rutz-Hochuli, und übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma «Rutz & Co» (S. H. A. B. Nr. 259 vom 12. Oktober 1920, Seite 1947), in Zürich 3.

Seidenwaren. — 15. November. Firma **Ris & Goldmann,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1753). Der Prokurist Konrad Meier wohnt nunmehr in Zürich 5.

Landesprodukte. — 15. November. Inhaberin der Firma **Rosina Flachsmann-Honegger,** in Horgen, ist Rosina Flachsmann geb. Honegger, von Wetzikon, in Horgen. Handel in Landesprodukten migros und détail. Bahnhofstrasse 346/7. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Heinrich Flachsmann-Honegger, von Wetzikon, in Horgen.

Mercerie, Passementerie, Dentelles und Seidenwaren. — 15. November. **N. Gottlieb & Söhne,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918, Seite 1094). Die Kollektivgesellschafter Nathan, Bernhard Adolf und Leo Gottlieb führen die Firma-Unterschrift nunmehr je zu zweien kollektiv.

Bankgeschäft. — 15. November. Inhaber der Firma **Albert Adler,** in Zürich 1, ist Albert Adler, von Zürich, in Zürich 8. Bankgeschäft. Werdmühlestrasse 5. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Emil Rubli, von Flurlingen, in Zürich 2, und an Emil Wäspe, von Wattwil (St. Gallen), in Zürich 8.

Herren- und Damenwäsche, Tisch- und Bettwäsche usw. — 15. November. Inhaber der Firma **Ferdinand Kämper,** in Zürich 6, ist Ferdinand Kämper, von Köln a. Rhein (Deutschland), in Zürich 6. Handel in Herren- und Damenwäsche, Tisch- und Bettwäsche etc. Lägernstrasse 8.

Musikinstrumente und Haushaltungsartikel. — 15. November. Die Firma **August Klemenz,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 245 vom 13. Oktober 1919, Seite 1797), Handel in Musikinstrumenten und Haushaltungsartikeln, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spitzen und Bonneterie. — 15. November. Inhaber der Firma **Abraham Caraco,** in Zürich 1, ist Abraham Caraco-Ullmann, von Konstantinopel (Türkei), in Zürich 1. Spitzen und Bonneterie. Rennweg 40.

15. November. **Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft) (Banque fédérale (Société anonyme) Comptoir Zurich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 47 vom 24. Februar 1920, Seite 329). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Dr. Hans G. Syz, von Zürich, in Zürich 2. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieses Instituts.

Kücheneinrichtungen für Hotels und Restaurants usw. — 15. November. Firma **Gebr. Schwabenland,** in Mannheim (Baden), mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 11. Mai 1911, Seite 793). Die Prokura des Wilhelm Schwabenland, jun., ist erloschen. Diese Firma ist laut Eintrag in das Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim vom 6. März 1920 mit Wirkung vom 1. Januar 1920 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt worden. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Otto Volker, Kaufmann, in Mannheim, und Wilhelm Schwabenland, jun., Kaufmann, in Mannheim, und Kommanditär: Wilhelm Schwabenland, sen., in Mannheim (Baden), mit einer Kommanditbeteiligung von Mk. 900,000 (neunhunderttausend Mark), alle deutsche Staatsangehörige. Ausser der an Georg Michael Henninger, von Mannheim (Baden), in Zürich 6, erteilten Einzelprokura ist ferner Einzelprokura erteilt an Ernst Euler, deutscher Staatsangehöriger, in Schöneberg b. Berlin. Kücheneinrichtungen für Hotels und Restaurants, Ausrüstungen für Köche und Konditoreien. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 40, Zürich 6.

15. November. **Landwirtschaftliche Maschinen A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101, vom 20. April 1920, Seite 737). In ihrer Generalversammlung vom 6. November 1920 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Otto Zoller, Rechtsanwalt, von Wängi (Thurgau), in Zürich 8, ernannt. Derselbe zeichnet allein für die Firma mit dem Zusatze **in Liq.** Die Unterschrift des Geschäftsführers Carl Maurer ist erloschen.

Delikatessen. — 15. November. Inhaber der Firma **Jakob Friedli,** in Küsnacht, ist Jakob Friedli, von Seeberg (Bern), in Küsnacht. Delikatessengeschäft. Ecke Dorf-Zürichstrasse.

Revisions- und Treuhandbureau. — 15. November. Inhaber der Firma **Traugott Brem,** in Zürich 6, ist Traugott Brem-Keiser, von Rudolfstetten, in Zürich 6. Revisions- und Treuhandbureau. Rütschistrasse 24.

Restaurant. — 15. November. Inhaber der Firma **Anton Reck,** in Küsnacht, ist Anton Reck, von Zürich, in Küsnacht. Betrieb des Restaurants zum «Fähnlibrunnen». Seestrasse 105.

Restaurant. — 15. November. Inhaber der Firma **Fritz König,** in Zürich 1, ist Fritz König, von Bottenwil (Aargau), in Zürich 1. Betrieb des Restaurants zum «Frieden». Mühlegasse 15.

Optische Artikel. — 16. November. Inhaber der Firma **Max Felder,** in Zürich 4, ist Markus Max Felder-Feldmann, von Wülflingen, in Zürich 4. Handel in optischen Artikeln. Badenerstrasse 89.

16. November. **Alkoholfreies Volkshelm zum Rosengarten Thalwil,** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1916, Seite 1173). Die Unterschrift von Frl. Mathilde Schwarzenbach ist erloschen. Die derzeitigen Mitglieder des Aufsichtsrates, Dr. Alfred Schwarzenbach, Fabrikant; Frau Renée Schwarzenbach geb. Wille (ohne Beruf), beide von Thalwil, in Horgen, und Emile Mahler, Kaufmann und Gemeinderatspräsident, von und in Thalwil, führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Stiftung.

16. November. Die Genossenschaft unter der Firma «Gesellschaft zur Verwertung des Jannink'schen Verfahrens für die Schweiz (V. J. V.)», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1916, Seite 1926), begibt sich in Liquidation. Als Liquidatoren fungieren gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 4. Juli 1919 die bisherigen Vorstandsmitglieder: Johann Heinrich Hermann Bühler, Alfred Stadtmann, Fritz Jenny-Dürst, Peter Spoerry und Fritz Streiff, welche namens der **Gesellschaft zur Verwertung des Janninkschen Verfahrens für die Schweiz (V. J. V.) in Liq.** je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Unterschrift des Sekretärs Dr. Josef Henggeler ist erloschen.

Landwirtschaftliche Maschinen. — 16. November. Eduard Blatter, von Dägerlen, in Zürich 6, und Robert Blatter, von Dägerlen, in Wallisellen, haben unter der Firma **Ed. Blatter & Cie,** in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. November 1920 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Eduard Blatter führt die Firmaunterschrift. Handel in landwirtschaftlichen Maschinen. Walchestrasse 21.

Papeterie. — 16. November. Karoline Bollag und Robertine Bollag, beide von Ober-Endingen (Aargau), in Küsnacht, haben unter der Firma **Schwestern Bollag,** in Küsnacht, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1906 ihren Anfang nahm. Papeterie. Dorfstrasse 17.

Herren- und Knabenkleider. — 16. November. Inhaber der Firma **Jacques Weiss,** in Zürich 4, ist Jakob Weiss-Horka, von Zürich, in Zürich 8. Fabrikation und Vertrieb von Herren- und Knabenkleidern en gros. Export. Elisabethenstrasse 43.

Trikotwäsche. — 16. November. Inhaber der Firma **Max Gablinger,** in Zürich 3, ist Max Gablinger, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich 3. Handel in Trikotwäsche. Zentralstrasse 151.

Trikotagen, Tuch-, Leinen-, Weiss- und Baumwollwaren usw. — 16. November. Inhaber der Firma **Chaim Leibowicz-Mark,** in Zürich 4, ist Josef David genannt Chaim Leibowicz-Mark, von Ustrzyki (Lisko, Polen), in Zürich 3. Handel in Trikotagen, Tuch-, Leinen-, Weiss- und Baumwollwaren, kompl. Wäscheausstattungen, Bonneteriearikeln. Langstrasse 13.

Dekaturanstalt. — 16. November. Inhaber der Firma **Simon Heckmeier,** in Zürich 1, ist Simon Heckmeier-Höck, von Freising (Bayern), in Zürich 4. Dekaturanstalt. Löwenstrasse 51.

Bijouterie, Optik. — 16. November. Inhaber der Firma **Albert Stahel,** in Zürich 1, ist Albert Stahel, von Elgg, in Zürich 1. Uhren, Bijouterie, Optik. Sihlstrasse 3.

Metzgerei und Wursterei. — 16. November. Inhaber der Firma **Wilhelm Schlecht,** in Zürich 8, ist Friedr. Wilhelm Schlecht, von Zürich, in Zürich 8. Metzgerei und Wursterei. Seefeldstrasse 36.

Metzgerei und Wursterei. — 16. November. Inhaber der Firma **Eduard Gut,** in Zürich 4, ist Eduard Gut-Woodtli, von Adlikon (Zürich), in Zürich 4. Metzgerei und Wursterei. Hallwylerstrasse 27.

Chemisch-technische Waschmittel. — 16. November. Die Firma **Conrad Müller,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 3. Oktober 1919, Seite 1737), verzeigt als Natur des Geschäftes: Fabrikation des chemischen Präparates «Wolfino», chemisch-technisches Waschmittel. Die bisherige Prokuristin Tilla (Ottilie) Fräfel heisst zufolge Verehelichung mit dem Firmainhaber nunmehr: Tilla Müller geb. Fräfel, ist Bürgerin von Räuchlisberg-Amriswil (Thurgau), und wohnt in Zürich 1. (Fabrik befindet sich in Zürich 8, Florastrasse 25.)

Kolonialwaren, Kostgeberei. — 16. November. Inhaber der Firma **Karl Fröhlich,** in Oerlikon, ist Karl Fröhlich, von Niederhasli, in Oerlikon. Kolonialwarenhandlung und Kostgeberei. Freyastrasse 2.

Mechan. Schlosserei. — 16. November. Inhaber der Firma **Jakob Mörgeli, Sohn,** in Oerlikon, ist Jakob Mörgeli, Sohn, von Gündlikon/Bertschikon, in Oerlikon. Mechanische Schlosserei. Breitestrasse 29.

16. November. Inhaber der Firma **Heinrich Meier, Metzger,** in Zürich 2, ist Carl Heinrich Meier-Früh, von Kilchberg b. Zürich, in Zürich 2. Metzgerei und Wursterei. Sternenstrasse 31.

Lebensmittel. — 16. November. Inhaber der Firma **Heinrich Bryner,** in Oerlikon, ist Heinrich Bryner, von Pfungen, in Oerlikon. Lebensmittelgeschäft. Züricherstrasse 123.

Metzgerei und Wursterei. — 16. November. Inhaber der Firma **Konrad Wüger,** in Zürich 3, ist Konrad Wüger, von Hüttwilen (Thurgau), in Zürich 3. Metzgerei und Wursterei. Birmensdorferstrasse 149.

Architekturbureau. — 16. November. Carl Rathgeb, von Oerlikon, und Robert Ruggli, von Gottshaus (Thurgau), beide in Oerlikon, haben unter der Firma **Rathgeb u. Ruggli, Arch.,** in Oerlikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Architekturbureau. Gubelstrasse 60.

16. November. Inhaber der Firma **Jules Hug, Gartenbaugeschäft,** in Oerlikon, ist Jules Hug, von und in Oerlikon. Handels- und Landschaftsgärtnerei. Blumenbinderei. Zürichstrasse 76.

16. November. **«Mundus» Allgemeine Handels- & Industrie-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 138 vom 1. Juni 1920, Seite 1021). Der Verwaltungsrat hat zu seinem Delegierten ernannt: Leopold Pilzer, Generaldirektor, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien (bisher Verwaltungsratsmitglied). Demselben ist Einzelunterschrift erteilt.

Tuchwaren; Roh- und Hilfsstoffe und Halbfabrikate der Textilindustrie. — 16. November. Die Firma **Robert Leimgruber,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 94 vom 13. April 1920, Seite 683), verzeigt als Natur des Gesehäftes: Tuchwaren en gros und détail; Handel in Roh- und Hilfsstoffen und Halbfabrikaten der Textilindustrie.

Import, Export etc. — **Berichtigung** eines Druckfehlers. (S. H. A. B. Nr. 287 vom 13. November 1920, Seite 2147.) Der Inhaber der am 11. November abhin gelöschten Firma **Willy Friz,** in Zürich 1, schreibt sich nicht mit **tz.**

16. November. **Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A.-G.,** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1920, Seite 74). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 1920 haben die Aktionäre in Revision von § 3 der Gesellschaftsstatuten die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,500,000 durch Ausgabe weiterer 1000 Inhaberaktien zu je Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 2,500,000 (zwei Millionen und fünfhunderttausend Franken) beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Fr. 2,500,000 betragende Aktienkapital zerfällt also nun in 2500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000 und ist volleinbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Charles J. Brupbacher, Bankier, von Wädenswil, in Zürich 7, und Jakob Schmid-Roost, Fabrikant, von Zürich, in Genf.

17. November. **Allgemeine Presse-Nachrichten A.-G. (Soc. Ame de Publicité générale) (General Publicity Co Ltd.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 1. April 1920, Seite 617). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. November 1920 haben die Aktionäre, gestützt auf die Affilierung mit den «United-Press-Associations of America», beschlossen, die Firma abzuändern wie folgt: **Vereinigte Telegraph A.-G. (United Telegraph Co Ltd.) (Telegraph Uni S. A.) (Telegrafo Unita S. A.).** § 1 der Gesellschaftsstatuten ist entsprechend revidiert.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Fabrikation elektrischer Apparate. — 1920. 16. November. Die von der Firma **Carl Maier (Charles Maier),** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1918, Seite 94), an Wilhelm Brandenberger erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 16. November. **Nachtrag** zur Eintragung vom 10. November 1920 betreffend die Firma **Gebrüder Rietmann, Kohlengrosshandlung,** Import und Handel mit Brennstoffen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 13. November 1920, Seite 2147). Die Firma hat an Frau Bertha Rietmann-Nänny, von und in St. Gallen, Einzelprokura erteilt.

Baugeschäft. — 16. November. Die Firma **Gebrüder Thöny,** Baugeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. April 1920, Seite 799), ist infolge Auflösung und Uebernahme von Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Felix Thöny-Weber» erloschen.

Inhaber der Firma **Felix Thöny-Weber,** in St. Gallen C, ist Felix Thöny, von Wittenbach, in St. Gallen C. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Thöny». Baugeschäft. Teufenerstrasse 18.

Massenartikel in Metall. — 16. November. Die Firma **A. & W. Wäger,** Fabrikation von Massenartikeln in Metall, in Kaltbrunn (S. H. A. B. Nr. 223 vom 19. September 1918, Seite 1495), ist infolge Austrittes des Gesellschafters W. Wäger und Uebergang des Geschäftes an die Firma «Wäger & Co» erloschen.

Anton Wäger, von Goldingen, in Kaltbrunn, und Ferdinand Bernhard, von Rorschach, in Weesen, haben unter der Firma **Wäger & Co,** in Kaltbrunn, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1920 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. & W. Wäger», in Kaltbrunn, übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Anton Wäger, Kommanditär ist Ferdinand Bernhard, Ingenieur, mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Fabrikation und Vertrieb von Massenartikeln in Metall, Spezialität: Reissbrettstiften. Uznachstrasse, Kaltbrunn.

16. November. Die Firma **Doppelseitiger Kettenstich Diem A. G.,** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 17. Juli 1920, Seite 1391), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Oberer Graben 31, St. Gallen.

Holzhandel; Säge, Hobel- und Spaltwerk. — 16. November. August Benz-Wegmann und Friedrich Benz-Meisel, beide von und in Rorschach, haben unter der Firma **Benz & Cie,** in Rorschach, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Benz-Wegmann, Kommanditär ist Friedrich Benz-Meisel, mit dem Betrage von einhunderttausend Franken (Fr. 100,000). Holzgrosshandlung, Säge, Hobel- und Spaltwerk. Beim Ostbahnhof.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1920. 17. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband Aargauischer Hutgeflechtfabrikanten,** in Wohlen (S. H. A. B. 1918, Seite 1799), hat an Stelle von Oskar Hedinger, zum Präsidenten gewählt: Dr. Roman Abt, Fürsprech, von und in Bünzen (neu), und an Stelle von Fritz Hegnauer, Henry Schlatter jun., Edgar Vock, Viktor Meyer, Emil Koch und Gustav Wildi zu Beisitzern: Carl Wildi, Fabrikant, von und in Wohlen; Hans Fischer-Saager, Fabrikant, von und in Meisterschwanden; Traugott Bruggisser, Fabrikant, von und in Wohlen; Wilhelm Graf, Fabrikant, von und in Leutwil; Jakob Dreifuss, Fabrikant, von Oberendingen, in Wohlen; und Eugen Isler, Fabrikant, von und in Wohlen. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Oskar Hedinger ist erloschen.

Bezirk Kulm

16. November. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Dürrenäsch,** in Dürrenäsch (S. H. A. B. 1898, Seite 381), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Oscar Walti, Landwirt, Gemeindeammann, von Dürrenäsch (bisher); Vizepräsident ist: Gustav Bertschi, Landwirt, Gemeinderat, von Dürrenäsch (neu); Aktuar ist: Ehrenfried Baumann, Wirt und Kaufmann, von Leutwil (neu); Kassier ist: Fritz Deppeler, Lehrer, von Tegerfelden (neu); Beisitzer ist: Emil Bertschi, Zimmermann, von Dürrenäsch (neu); alle in Dürrenäsch. Die Unterschriften des bisherigen Vizepräsidenten Jakob Bertschi, Franzen, und des bisherigen Aktuars Rudolf Engel sind erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Wein und Spirituosen. — 1920. 10. November. Unter der Firma **Jul. Orsinger & Söhne,** in Diessenhofen, haben Julius Orsinger, senior, Julius Orsinger, junior, beide von Diessenhofen; Karl und Friedrich Orsinger, beide von Eigeltingen (Baden), alle in Diessenhofen, eine Kollektivgesellschaft ein-

gegangen, welche am 25. Oktober 1920 begonnen hat. Weinhandlung und Spirituosen.

Essigfabrikation. — 10. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Brunner & Cie,** Essigfabrikation, in Sitterdorf (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1917, Seite 112), hat sich aufgelöst infolge Ueberganges des Geschäftes an die Aktiengesellschaft Industriewerke Sitterdorf A. G.; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Hotel, Restaurant, Liegenschaftenhandel. — 15. November. Der Inhaber der Firma **Otto Konrad,** Hotel und Restauration zum Bahnhof, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1914, Seite 1934), hat als weitere Natur des Geschäftes aufgenommen: Liegenschaftenhandel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Stoffe impermeabili, vendita di orologi. — 1920. 16 novembre. Filippo e Carlo Agustoni di Pietro, entrambi di Morbio Inferiore, domiciliati in Vacallo, hanno costituito, a partire dal primo novembre 1920, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Fratelli Agustoni,** con sede in Vacallo. Fabbricazione di stoffe impermeabili e rappresentanza della ditta Impermos, di St-Imier, e vendita di orologi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Auberge. — 1920. 15 novembre. Le chef de la maison **Eugène Raible,** à Renens (F. o. s. du c. du 26 juillet 1919), fait inscrire qu'il a renoncé au « Comptoir commercial de marchandises de diverse nature » et qu'il exploite actuellement une auberge à La Sallaz sur Lausanne, son domicile, à l'enseigne « Auberge de la Sallaz ».

Pharmacie. — 15 novembre. La maison **A. Imer ph. c.,** pharmacie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 6 mai 1910 et 30 mai 1913), est radiée ensuite de remise de commerce.

Pharmacie et droguerie. — 15 novembre. Le chef de la maison **Charles Pernet,** à Lausanne, est Charles Pernet, d'Ormonts-Dessus, domicilié à Lausanne. Pharmacie et droguerie. Place de l'Ours 18 b, à l'enseigne « Pharmacie de la Place de l'Ours ».

Bureau de Morges

Ateliers de construction mécanique et fonderie. — 16 novembre. La société anonyme **Etablissements SIM Morges (S. A.),** dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 1er mars 1920, n° 52, page 371), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: président: Félix Bernard, citoyen français, général, domicilié à Paris; vice-président: Louis Monay, d'Aubonne, banquier, domicilié à Morges; membres: Marc-Denis Guerne, de Tavannes (Berne), industriel, domicilié à Morges, déjà inscrit comme administrateur-délégué; Eugène Moll, de et à Genève, arbitre de commerce; Marc Birkigt, de Genève, ingénieur, domicilié à Coppet.

16 novembre. La **Société immobilière du battoir à grains de Bussigny-Saint-Germain,** société anonyme dont le siège est à Bussigny (F. o. s. du c. du 10 avril 1918, n° 89, page 578), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Constant Barraud-Pittet, de Bussigny, fabricant, président (déjà inscrit); Charles Pittet-Duperrut, agriculteur, de Bussigny, vice-président; Albert Barraud-Dormond, agriculteur, de Bussigny, caissier; Charles Gorgerat, de Bussigny, employé de bureau, secrétaire (déjà inscrit); Louis Barraud-Bessat, de Bussigny, agriculteur; Alexandre Barraud, de Bussigny, agriculteur; Constant Dutoit, de Moudon et Neyruz, marchand de chevaux, ces trois derniers membres, tous domiciliés à Bussigny.

16 novembre. La **Société immobilière de fromagerie de Bussigny-Saint-Germain,** société anonyme dont le siège est à Bussigny (F. o. s. du c. du 26 février 1917, n° 47, page 327), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Alexandre Barraud, de Bussigny, agriculteur, président (déjà inscrit); Henri Blanc, de Lausanne, caissier; Henri Gorgerat, de Bussigny, agriculteur, secrétaire (déjà inscrit); Alfred Neyret, de Bussigny, agriculteur; Gustave Rossier, de Bussigny et Bournens, agriculteurs, tous domiciliés à Bussigny.

16 novembre. La **Société Immobilière du battoir à grains de Lavigny,** société anonyme dont le siège est à Lavigny (F. o. s. du c. 31 mai 1911, n° 134, page 923), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Edouard de Tscharner, de Berne et Rolle, président; Edmond Rossier, de Rougemont et Châtillens, vice-président; Eugène Moynat, de Lavigny, secrétaire (déjà inscrit); Edmond Krebs, de Niederwichtrach (Berne), et Eugène Chapuis, d'Epalinges, membres; tous agriculteurs, domiciliés à Lavigny. Paul Moynat, au dit lieu, cesse de faire partie du dit conseil.

16 novembre. La société anonyme **Société Immobilière du Battoir à Grains de Vullierens-Gland,** dont le siège est à Vullierens (F. o. s. du c. du 30 mars 1914, n° 74, page 540), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: Alfred Henry (déjà inscrit); vice-président: Arnold Henry (déjà inscrit comme secrétaire); caissier: Julien Demont; secrétaire: Armand Demont, et membre-adjoint: Auguste Bourgeois; tous de Vullierens, y domiciliés, agriculteurs.

Bureau de Nyon

16 novembre. **Association pour le four et la buanderie de Borex,** société coopérative, dont le siège est à Borex (F. o. s. du c. du 4 octobre 1897, page 1022). Cette société est radiée ensuite de dissolution et de liquidation effectuée selon procès-verbal du 5 novembre 1920.

Bureau de Vevey

28 août. Sous la raison sociale **Syndicat des Vignerons des Cercles de Vevey, La Tour-de-Peilz et Corsier,** il existe, à Vevey, une société coopérative régie par le titre XXVII du Code fédéral des obligations. Le syndicat a pour but de resserrer les liens de solidarité entre ses membres, de protéger et défendre d'une manière générale leurs droits et intérêts communs et de s'intéresser à toutes les questions tendant à augmenter la production du vignoble. Les statuts du syndicat portent la date du 29 mai 1920. La durée du syndicat est illimitée. Pour devenir membre du syndicat, il faut adresser une demande écrite au président, dans laquelle le candidat déclarera adhérer aux buts et aux statuts du syndicat et vouloir se soumettre aux réglements et décisions des organes sociaux compétents. Les sociétaires ont à payer une finance d'entrée fixée chaque année par l'assemblée générale et versée à un fonds de réserve. La qualité de sociétaire se perd: a) par la retraite volontaire; b) par l'exclusion; c) par le non paiement des cotisations; d) par la mort. Le sociétaire qui veut sortir du syndicat ne le peut que pour la fin de l'année comptable et à la condition d'annoncer sa retraite au comité, par écrit, trois mois au moins avant l'échéance de l'année comptable. Le comité peut prononcer, en tout temps, l'exclusion d'un membre de la société, pour violation intentionnelle et grave des statuts, des réglements ou des décisions pris par les organes compétents du syndicat ou pour tout autre juste motif. La cotisation mensuelle est fixée à fr. 0.50. L'assemblée générale peut toutefois l'augmenter. Les engagements de la société seront uniquement garantis par les biens de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications émanant du syndicat seront faites dans la Feuille d'Avis de Vevey et dans le Courrier de Vevey, la Tour-de-Peilz et du littoral, journaux paraissant à Vevey. Si, à la fin de l'année comptable, le bilan accuse un solde actif, l'assemblée décide de son utilisation. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de direction composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier, d'un huissier et d'un membre-adjoint par commune de chaque cercle; c) les vérificateurs des comptes (contrôleurs). Les membres du comité de direction sont nommés pour une année par l'assemblée générale. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président signant collectivement avec le secrétaire. Le comité de direction est composé de: 1° Marius Neyroud, de Chardonne, domicilié à Corsier, président; 2° Henri Roux, d'Essertines s. Yverdon, domicilié en Palud s. Vevey, vice-président; 3° Ernest Marguerat, de Lutry, domicilié à St-Légier, secrétaire; 4° François Genton, de St-Saphorin, domicilié à Vevey, caissier et membre adjoint pour la commune de Vevey; 5° Emile Michaud, de Puidoux, domicilié aux Gonelles r. Corseaux, huissier; 6° Louis Brieod, de Château-d'Oex, domicilié à Corsier, membre adjoint pour la commune de Corsier; 7° François Léchaire, de Lovattens, domicilié aux Gonelles r. Corseaux, membre adjoint pour la commune de Corseaux; 8° Henri-Louis Dentan, de Corsier, domicilié à Chardonne, membre adjoint pour la commune de Chardonne; 9° Alois Taverney, de Jongny, y domicilié, membre adjoint pour la commune de Jongny; 10° Jules Vodoz, de la Tour-de-Peilz, y domicilié, membre adjoint pour la commune de la Tour-de-Peilz; 11° Eugène Béguin, de St-Légier, y domicilié, membre-adjoint pour la commune de St-Légier; 12° Charles Détraz, de Lutry et Forel, domicilié à Blonay, membre adjoint pour la commune de Blonay; 13° Oscar Jaccaud, de Villars-Tiercelin, domicilié à St-Saphorin, membre adjoint pour la commune de St-Saphorin; tous vignerons. Bureau: Au domicilie du président, à Corsier.

Vêtements sur mesure et confectionnés, chemises, etc. — 15 novembre. La maison **A. Piguet,** à Lausanne, dont le chef est Albert Piguet, du Chenit, domicilié à Lausanne (inscrite au bureau du registre du commerce de Lausanne dès le 4 juillet 1908, publiée dans la F. o. s. du c. du 9 juillet 1908, n° 173, page 1241), a établi dès le 15 novembre 1920, une succursale à Vevey, sous la même raison sociale. Vêtements sur mesure et confectionnés; spécialités de chemises, cols et cravates; rue de Lausanne.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1920. 16. Oktober. Gemäss notarieller Urkunden vom 21. August und 2. Oktober 1920 wurde, mit Sitz in Naters, unter der Firma **Wasserversorgung Naters A. G.** eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer gegründet. Die Statuten datieren vom 21. August und 2. Oktober 1920. Zweck der Gesellschaft ist die Lieferung und Abgabe von Trinkwasser zu Haushaltungs- und andern speziellen Zwecken. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfundsiebzigtausend Franken (Fr. 75,000), eingeteilt in 75 unteilbare Namensaktien von je Fr. 1000. Die Uebertragung von Aktien ist an die Genehmigung durch den Verwaltungsrat gebunden. Sämtliche Vermögenswerte der bisherigen einfachen Gesellschaft « Wasserversorgung Naters », d. h.: 1. Quelle Frohmatte; 2. Quelle Leischji; 3. Reservoirs, Leitungen und andere Anlagen mit Einschluss der bestehenden Bau- und Reservefonds, sowie alle zugunsten dieser Gesellschaft bestehenden Vorzugs- und sonstigen Rechte, wie auch deren Verpflichtungen, gehen als Einlage auf die Aktiengesellschaft über in demselben Umfange, wie sie im Gründungsakte genannter Gesellschaft vom 14. April 1901 Elias Perrig, Notar, und im Verkaufsakte vom 12. April 1912 A. Salzmann, Notar, zwischen Fräulein Cécile Feller und den Gebrüdern Karl und Eduard Klingele begründet sind. Der Uebernahmepreis obgenannter Einlage beträgt Fr. 75,000, und die Aktiengesellschaft gewährt dagegen den bisherigen Gesellschaftern 55 Aktien, einzeln verteilt wie folgt: 1. Frau Cécile Salzmann-Feller 15 Aktien; 2. Gemeinde Naters 25 Aktien; 3. Grande Brasserie & Beauregard Montreux 15 Aktien. Ueber diese Hingabe von Aktien hinaus bleibt die Aktiengesellschaft Schuldnerin der bisherigen Genossenschafter Frau Cécile Salzmann-Feller und Grande Brasserie & Beauregard, in Montreux, im Betrage von je Fr. 10,000, Betrag, welcher am 30. nächsten September fällig ist und seit dem 1. Januar 1920 zu 5 % verzinst wird. Der Gemeinde Naters wird überdies ihr durch Legat des L. Salzmann-Jordan herrührendes Drittel Anteil unveräusserlich reserviert. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis 5 Mitgliedern, die auf die Dauer von zwei Jahren gewählt werden. Mitglieder des Verwaltungsrates für die Geschäftsperiode 1920/22 sind: 1. Anton Salzmann, Advokat, von und in Naters, Präsident; 2. Leopold Eggel, Schreinermeister, von und in Naters, Vizepräsident; 3. Adolf Augsburger, Mühlebesitzer, von Schangnau, in Naters, Aktuar-Kassier; 4. Robert Guhl, Administrator der Grande Brasserie & Beauregard, von Steckborn, in Montreux, Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft wird kollektiv vom Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Aktuar geführt. Die Bekanntmachungen gegenüber Dritten erfolgen in rechtsverbindlicher Weise durch das Kant. Amtsblatt und gegenüber Gesellschaftern mittels persönlichem und eingeschriebenem Brief.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Pierres d'horlogerie. — 1920. 15 novembre. La raison **Aimé Haeberly,** fabrication de pierres d'horlogerie, à Cornaux (F. o. s. du c. du 12 mars 1918, n° 59, page 396), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

1920. 13 novembre. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 10 novembre 1920, il s'est constitué, sous la dénomination de **Société Coopérative du vêtement,** une société coopérative conformément aux dispositions du titre 27 du C. O., ayant pour but d'exploiter selon les principes coopératifs un atelier de tailleur en vêtements et de se charger de la vente des tissus et confection. Son siège est à Genève. Peuvent seuls être admis comme membres: a) les syndicats ouvriers professionnels et leurs fédérations; b) les sociétés coopératives de consommation; c) les sociétés poursuivant un but social; d) les ouvriers tailleurs. Le nombre des sociétaires est illimité. Toute demande d'admission doit être faite par écrit et adressée au conseil d'administration qui décide. Il peut y avoir recours à l'assemblée générale sur la décision du conseil d'administration. Les démissions sont annoncées par écrit et doivent être notifiées pour la fin d'un exercice annuel au moins trois mois à l'avance. Les membres travaillant contre les intérêts de la société peuvent, sur préavis du conseil d'administration, être exclus par l'assemblée générale. Les apports des sociétaires sont constitués par des parts de fr. 25 nominatives,

en nombre illimité. Ces parts donneront droit à un dividende dont le taux ne peut dépasser 5 %. Ce dividende n'est dû et ne sera payé qu'autant que les bénéfices réalisés dans chaque exercice, y suffiront. Chaque sociétaire doit acquérir au moins une part. Les membres démissionnaires ou exclus n'ont droit au remboursement des parts qu'un an au plus tôt après leur démission ou leur exclusion. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à sept membres; il choisit dans son sein un président, un secrétaire et un caissier. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par le président, le secrétaire et le caissier, lesquels signent collectivement. Le conseil peut conférer ce pouvoir à des employés de la société collectivement avec un membre du conseil d'administration. La société limite sa responsabilité à sa fortune et à son fonds social. La responsabilité personnelle des membres est exclue. Le bilan est établi conformément à l'art. 656 du C. O., relatif aux sociétés anonymes; l'excédent de l'actif sur le passif, constitue les bénéfices. Les bénéfices de la société, après les amortissements et le paiement du dividende aux parts, seront versés à un fonds de réserve destiné à couvrir les déficits éventuels et à développer la production coopérative. Le conseil d'administration est composé de: Théophile Wächter, président, de Mönthal (Argovie), à Genève; Joseph Steiner, secrétaire, de Freienbach (Schwyz), à Genève; Auguste Aubruchet, trésorier, de nationalité française, à Plainpalais; tous trois tailleurs. Siège social: 42, rue du Rhône.

Magnetos d'éclairage, etc. — 15 novembre. La raison **Ch. Vonderweid,** fabrique de magnetos d'éclairage, petites dynamos et moteurs électriques, à Carouge (F. o. s. du c. du 19 novembre 1918, page 1801), est radiée ensuite de remise d'exploitation à «Magnetos Lucifer», société anonyme, à Carouge.

15 novembre. Le **Syndicat des Forces de la Viège,** société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1910, page 182), ayant cédé tous ses droits et obligations résultant des concessions des droits d'eau, sur les deux Viège (Valais), aux «Usines Electriques de la Lonza», à Gampel, a, dans son assemblée générale du 5 octobre 1920, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. La raison est en conséquence radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1920. 17. November. Zwischen **Wilhelm Samuel Mühlethaler,** Fabrikdirektor, von und wohnhaft in Basel (Teilhaber der Kollektivgesellschaft Hermann Wagner & Cie, in Basel), und dessen Ehefrau Julie Anna Maria Elisabeth Margaretha geb. **Rist** besteht vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 48101. — 17 septembre 1920, 8 h.

Enoch Morgan's Sons Company, fabrication,
New-York (Etats-Unis d'Am.).

Composé pour le nettoyage et le dégraissage.

SAPOLIO

Nr. 48102. — 28. Oktober 1920, 8 Uhr.

T. Kaiser, Fabrikation,
St. Margarethen (St. Gallen, Schweiz).

Brustkaramellen und Pfeffermünzkaramellen, Hustenmittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Nährmittel, Malzextrakte jeder Art, Zuckerwaren, Tiervertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Klebstoffe, Fliegenfänger aller Art.

N° 48103. — 28 octobre 1920, 10 h.

B. C. Wenger, fabrication,
Genève (Suisse).

Articles d'horlogerie et de bijouterie.

N° 48104. — 4 novembre 1920, 10 h.

Electro S. A., fabrication et commerce,
Tramelan-dessus (Suisse).

Appareils électriques en tous genres, leurs organes et les accessoires pour ces appareils.

N° 48105. — 6 novembre 1920, 10 h.

Blaisdell Pencil Company, fabrication,
Philadelphie (Etats-Unis d'Am.).

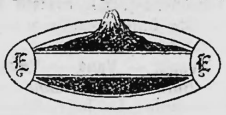
Crayons de mine de plomb, crayons de pastels, crayons de charpentiers, porte-plumes, plumes métalliques, plumes à réservoir, taille-crayons, protège-pointe et gommes à effacer.

Blaisdell

N° 48106. — 6 novembre 1920, 10 h.

Esleeck Manufacturing Co., fabrication,
Turners Falls (Etats-Unis d'Am.).

Papier fort («Bond»), papier à correspondance, papier non carboné pour machine à écrire et pour la reproduction, papier pelure d'oignon.



Nr. 48107. — 8. November 1920, 8 Uhr.

Bachmann & Co., Fabrikation und Handel,
Rothrist (Schweiz).

Rohe, gebleichte, buntgewobene, gefärbte, bedruckte, mercerisierte und gerauhte Baumwollstoffe und Konfektionsartikel aller Art.

Rothrinette

N° 48108. — 10 novembre 1920, 8 h.

Fabrique des Produits alimentaires Maggi, fabrication et commerce,
Kemptthal (Suisse).

Produits alimentaires et condiments, produits et marchandises diététiques, pharmaceutiques, hygiéniques, chimiques et agricoles.

(Marque imprimée en rouge et noir sur fond jaune).

Nr. 48109. — 10. November 1920, 8 Uhr.

Hediger Söhne, Fabrikation und Handel,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabakfabrikate jeder Art.

D·I·A·N·A

CIGARES
de Qualité excellente.

On reconnaîtra la véritable qualité à la signature de

Hediger fils
B

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 12242).

N° 48110. — 10 novembre 1920, 10 h.

Dennison Watch Case Company, Limited, fabrication,
Handsworth, Birmingham (Grande-Bretagne).

Montres et mouvements de montres, boîtes pour montres.

DENCO

(Transmission avec extension d'emploi du n° 36748 de Dennison Watch Case Company, Birmingham).

Nr. 48111. — 10. November 1920, 10 Uhr.
A/S. Ehrenfrid Owesén, Fabrikation und Handel,
Kopenhagen (Dänemark).
Tabak und Tabakprodukte.

Nr. 48112. — 10. November 1920, 12 Uhr.
Gautschi & Hauri, Fabrikation und Handel,
Reinach (Aargau, Schweiz).
Tabak und Zigarren.

ESTRELLA

Nr. 48113. — 10. November 1920, 12 Uhr.
Paul Langenegger, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Zigaretten.

Nr. 48114. — 10. November 1920, 12 Uhr.
Paul Langenegger, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Zigaretten.

Nr. 48115. — 10. November 1920, 5 Uhr.
Sigismund Rosenthal, Handel,
Basel (Schweiz).
Schuhe, Schuhbedarfsartikel, insbesondere Schuhleisten und Schuhstrecker.

Nr. 48116. — 11. November 1920, 8 Uhr.
Seifenfabrik Hochdorf (A. G.), Fabrikation,
Hochdorf (Schweiz).
Seife.

Löschung — Radiation

N° 23554 (F. o. s. du c. n° 79 de 1908), **Raffineries réunies d'huiles et graisses végétales (Vereinigte Raffinerien für vegetabilische Speisefette)**, Carouge-Genève. — Radiée le 13 novembre 1920 à la demande de la société déposante.

Liquidation de la Compagnie du Chemin de fer Nyon-Crassier, à Nyon

Par décision du 9 novembre 1920 la Chambre des Poursuites et des Faillites du Tribunal fédéral a ordonné la liquidation de la Compagnie du Chemin de fer Nyon-Crassier, à Nyon, conformément aux dispositions de la loi fédérale du 25 septembre 1917 sur la liquidation forcée des entreprises de chemin de fer, et elle a désigné comme liquidateur M. Ed. Piguet, avocat, à Lausanne.

Les créanciers de la compagnie sont invités à présenter au liquidateur jusqu'au 20 décembre 1920 leurs réclamations accompagnées des pièces justificatives; les créanciers qui ne seront pas entervenus dans ce délai seront forclos de la masse. Toutefois les créances garanties par gage et les emprunts par obligations partielles seront inscrits d'office au registre des dettes tenu par le liquidateur et les porteurs de ces titres ne sont pas tenus d'intervenir. (V 156[1])

Lausanne, le 11 novembre 1920.

Le président de la Chambre des Poursuites et des Faillites du Tribunal fédéral:
Soldati.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Beschränkung der Milchverarbeitung

(Mitgeteilt des eidg. Ernährungsamtes).

Die immer noch sehr verbreitete Maul- und Klauenseuche und das Einstellen der Kühe auf die Winterfütterung haben die Milchversorgung, wie befürchtet werden musste, besonders in den grossen Städten recht schwierig gestaltet. Die Leitung der Milchproduzentenverbände gibt sich anerkennenswerte Mühe, um alle verfügbare Milch dem Konsum zuzuführen und wird hierin von der Grosszahl der Produzenten auch tatkräftig unterstützt. Es gibt aber nicht nur Produzenten, sondern auch Konsumenten, die für die derzeitigen Schwierigkeiten in der Milchversorgung weder Sinn noch Herz haben, und gegen diese richten sich die Massnahmen, die durch eine soeben erlassene Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes angeordnet werden.

Durch diese Verfügung wird der An- und Verkauf von Schlagrahm, Teerahm, Kaffeerahm, sowie die Verwendung von Rahm zur gewerbsmässigen Herstellung von Speisen und Getränken jeder Art vom 22. November 1920 an verboten. Erlaubt ist einzig die Verwendung von Rahm in Flaschen und Büchsen (sog. sterilisierter Rahm). Im weiteren ist vom 1. Dezember an nur noch die Herstellung solcher Milcherzeugnisse gestattet, für die vom eidgenössischen Ernährungsamt Höchstpreise bestehen. Für jede andere Milchverarbeitung, insbesondere für die Herstellung von Kondensmilch, Trockenmilch, Milchschokolade, Zieger und Weichkäse ist in jedem einzelnen Falle eine besondere Bewilligung des eidgenössischen Milchamtes erforderlich.

Die Bevölkerung wird auch gebeten, durch freiwillige Einschränkung des Frischmilchkonsums dahin zu wirken, dass in erster Linie Kranke, sowie Kinder, Greise und Frauen ausreichend mit Frischmilch versorgt werden können. Wo kantonale Rationierungsvorschriften bestehen, sind diese genau einzuhalten.

Polen

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Warschau.)

I.

Es wird für unsere Kaufmannschaft nicht uninteressant sein, einiges über die gegenwärtige handelsökonomische und handelspolitische Lage Polens zu erfahren. Ich habe lange mit einem diesbezüglichen Spezialbericht zugewartet, denn die allgemeine unstabile Lage ist einer klaren Orientierung äusserst hinderlich und erschwert es sehr, sichere Angaben zu machen.

Es ist vor allem zu bemerken, dass es unter den gegenwärtigen Verhältnissen nicht leicht ist, in Polen ein seriöses Geschäft abzuschliessen. Durch den lange andauernden Krieg mussten Handel und Industrie des Landes ungewöhnlich stark leiden. Die skrupellose Art und Weise der geschäftlichen Praxis eines Teils der hiesigen Handelswelt, die ohne raffiniert durchdachte und ausgeführte Schiebereien mit Valuta und Waren kein Interesse am Geschäft mehr findet, wird durch den Kriegszustand, die mit diesem zusammenhängenden Ausnahmebestimmungen und zahlreiche Kriegs-, Kontroll- und Zwischenhandelbehörden stetsfort unterstützt statt unterdrückt, während der reelle Geschäftsmann durch diese Einschränkungen an der freien Ausübung des Handels vollkommen behindert wird; der raffinierte Schwindler findet fortwährend Mittel und Wege, die dem Handel auferlegten Schranken zu umgehen, um Staat und Gesellschaft zu betrügen. Andererseits ist noch keine stabile solide Grundlage für die innere Politik gefunden, die sich zu einseitig auf den Theorien der sozialistischen Partei aufbaut. Namentlich das Heer von untern Beamten und Angestellten, die ohne Fachkenntnisse durch einen grossen schwerfälligen bureaukratischen Apparat die Doktrinen dieser Partei ins Leben zu übertragen suchen, hat durch handelswirtschaftlich verfehlte Massnahmen äusserst viel zur Erschwerung des Handels des Einzelnen beigetragen und zudem durch seine parteiischen Versuche den Kollektivhandel ausserordentlich und unnötig kompliziert. Damit im Zusammenhang steht eine erschwerende und oft willkürliche Auslegung vieler Vorschriften, die zur Hebung der ökonomischen Lage des Landes eingeführt worden sind. Es wird weiter unten zu schildern sein, in welcher Weise ein Handel unter den gegebenen Verhältnissen möglich sein sollte, und in welcher Art sich unsere Kaufmannschaft vor empfindlichen Verlusten schützen könnte, wenn sie sich in Zukunft mehr als bisher auf die gesammelten Erfahrungen stützen wollte.

Um nun eine verschärfte Kontrolle über den Privathandel ausüben zu können und den Staat vor spekulativer Ausbeutung, die durch den tiefen Stand der einheimischen Währung und durch die unreellen Gewohnheiten eines Teils der Kaufmannschaft erzeugt wird, zu schützen, wurden die genannten Institutionen und die Gesetze, die die Handelswelt jeglicher Freiheit berauben, immer mehr ausgebaut.

Sehen wir uns die einzelnen hauptsächlichen Massnahmen, die zur Sanierung der Lage in Anwendung gebracht worden sind, näher an. Der Minister für Handel und Gewerbe erliess im Frühjahr ein Einfuhrverbot für verschiedene Waren. Unter anderem dürfen über die polnische Grenze folgende Sachen nicht gebracht werden: Schirme, seidene und halbseidene Jäckchen (Leibchen), Arrak, flüssige Tinte, gestrickte Wäsche, Visitenkarten, Bijouterie, seidene und halbseidene Tücher, Konfekt, Schokolade, Diamanten, Teppiche,

Feigen, Fischbein, Fransen, Seidenfoulards, Galanteriewaren, Grammophone, Kakao, Edelsteine, Damenhüte, gebrannter und gemahlener Kaffee und Kaffeesurrogate, künstliche Blumen, kosmetische Artikel, Spazierstöcke, Liköre, Majolika, Seife, Mineralwässer, Porzellan- und Fayencegegenstände, Schnitzereien, Zigaretten, Lampenschirme, Bänder, Schuhcrême, Parfums, Bier, Apfelsinen, Wagen, Lederhandschuhe, seidene und halbseidene Handschuhe, Silbersachen, Tischlerarbeiten, Glas, Tabak, Kleider, Spielzeug, Taschenuhren usw. (Diese Aufzählung bezieht sich nicht auf Waren, die von den Reisenden zum persönlichen Gebrauch und in einer Menge, die den persönlichen Bedarf nicht übersteigt, mitgeführt werden. Ausserdem können die Behörden die Einfuhr der genannten Waren ausnahmsweise gestatten.)

Es ist aus dieser kurzen Aufzählung ersichtlich, dass zur Einfuhr hauptsächlich sogenannte Luxuswaren nicht zugelassen werden. Die Ein- und Ausfuhr wird durch eine staatliche Ein- und Ausfuhrkommission überwacht. Zur Einfuhr werden nur solche Gegenstände zugelassen, die zur Hebung von Produktion und Arbeit unbedingt notwendig sind, ausserdem Lebensmittel mit Ausnahme von Schokolade, die im Gegensatz zu unserer Auffassung in Polen als Luxusartikel angesehen wird.

Zur Hebung der Finanzmisere hat Finanzminister Grabski mit den Vereinigten Staaten ein Uebereinkommen getroffen, wonach eine 6 % Anleihe in Golddollars aufgenommen wird, die in zwanzig Jahren rückzuzahlen ist. Die Zinsen werden in Dollars ausgezahlt. Diese Anleihe strebt eine wesentliche Hebung des Wirtschaftslebens an. Es sollen 90 % der Anleihe zur Verbesserung der Industrie und der Landwirtschaft, zum Wiederaufbau verwüsteter Ortschaften und Kulturen, zur Wiederherstellung von Eisenbahnen und Strassen dienen. — Der Rest soll die Grundlage eines Goldschatzes bilden, der für die projektierte Noten-Emissionsbank benützt werden wird.—

Ausser dieser amerikanischen Anleihe ist eine innere Anleihe zu 5 % ausgeschrieben. Falls die Beteiligung zu gering ausfallen sollte, wird diese Anleihe in eine 3 % Zwangsanleihe umgewandelt, die ganz wesentlich ungünstigere Bedingungen aufweisen würde.

Als neueste Anleihe zur Hebung der Staatsfinanzen gilt eine Gewinnanleihe mit 4 % Verzinsung in der Höhe von fünf Milliarden Mark, die in Obligationen zu 1000 Mark ausgegeben wird; vom 6. November dieses Jahres an, wird vor ihrer Tirage innerhalb zwanzig Jahren jeden Sonnabend eine Obligation ausgelost, die ihrem Besitzer eine Million Mark Gewinn einträgt. Die Besitzer dieser Obligationen geniessen weitgehendste Erleichterungen: So dürfen mit den Coupons der Obligationen Staatssteuern und -Abgaben direkt beglichen werden; die Obligationen dürfen zu Zahlungen an Behörden an Stelle von Bargeld verwendet werden; die Staatsbank und Postsparkassen übernehmen die unentgeltliche Aufbewahrung und Verwaltung für deren Besitzer usw.

Die Guthaben, die bis zum Jahre 1917 in Rubeln aufgenommen worden sind, müssen jetzt, infolge eines kürzlich bestätigten Gesetzes, zum Kurse von 216 polnischen Mark für 100 Rubel zurückerstattet werden. Banknoten, sowohl Zaren- wie Dumarubel, sind als ausländische Valuta zu betrachten und deren Wert richtet sich nach den Notierungen der Börsenkurse. Im Privatgeldverkehr, wie durch die Staatskassen, dürfen Rubel nicht mehr als Zahlungsmittel angeboten noch angenommen werden.

Es wird viel über die Ursachen des tiefen Valutastandes der polnischen Mark gesprochen und geschrieben. Es ist nicht leicht, sich darüber ein klares Bild zu machen. Ein Teil der Kaufmannschaft macht den Krieg verantwortlich, gewiss nicht mit Unrecht. Ein kriegführendes Land vernichtet stets Unsummen seines Kapitals, gleichviel, ob die Kriegführung Erfolg hat oder nicht. In beiden Fällen wird die Valuta heruntergedrückt und die Produktivität erschwert, wie das deutlich der Weltkrieg bewiesen hat. — Eine andere Gruppe von Kritikern findet die Ursache des tiefen Valutastandes in der Unmöglichkeit, genügend Rohmaterial für die Fabriken zu beschaffen und genügend rasch zerstörte Fabriken und abgenutztes Eisenbahnmaterial ersetzen zu können. — Als eine der Hauptursachen des tiefen Valutastandes wird aber auch mit Recht die verderbliche Spekulationswut angesehen, gegen die die Regierung energisch zu Felde ziehen müsste.

Bei den bisher geschilderten Massnahmen zur Herbeiführung geordneter Verhältnisse handelt es sich um Versuche zur Hebung der Valuta. Nun sind aber noch andere Organisationen geschaffen worden, die die ökonomische Lage durch direkte Ueberwachung und Reglementierung des Warenverkehrs zu heben trachten. Hierhin gehören eine ganze Reihe spezieller Institutionen, die wegen Raummangels nur ganz allgemein skizziert werden können. Für den ernsthaften Kaufmann ist es aber unbedingt notwendig, dass er sich Rechenschaft darüber gibt, mit welchen behördlichen Organen er unter gewissen Umständen zu tun haben wird, um seine Ware glatt und möglichst reibungslos absetzen zu können. Er muss sich deshalb genau klar machen, was die in den folgenden Zeilen skizzierten Aemter für ihn bedeuten:

Die neu gegründete Devisenzentrale überwacht den gesamten Geldverkehr mit dem Auslande. Sie hat besondere Vollmachten; so kann sie selbständig Verordnungen über den Verkehr mit Bargeld und Checks etc. erlassen, wie über die Kontrolle des Geldverkehrs mit dem Auslande Bestimmungen treffen.

Die staatliche Kommission für Aufkauf der Artikel des ersten Bedarfes (Puzapp) ist berechtigt, den Kauf und Verkauf dieser Artikel selbst zu besorgen. Diese Kommission, die sehr weitgehende Kompetenzen besitzt, muss die Magistrate der verschiedenen Ortschaften mit den notwendigsten Bedarfsartikeln versehen. Besondere Ein- und Verkaufsrechte stehen der «Puzapp» in bezug auf Nahrungsmittel zu.

Die staatliche Kommission für Ein- und Ausfuhr erteilt Bewilligungen für die Ein- und Ausfuhr der Waren und überwacht den Güterverkehr mit dem Auslande. Es muss besonders betont werden, dass es äusserst schwer ist, für viele Warengattungen, die einmal eingeführt sind, die Ausfuhrbewilligungen zu erhalten, falls der Lieferant nachträglich um die Wiederausfuhr nachsucht, nachdem er sich überzeugen musste, dass der Absatz der Ware für ihn im Lande selbst verlustbringend ist.

Das Amt für den Kampf gegen Wucher und Spekulation beschäftigt einen sehr grossen Beamtenapparat, der in sehr vielen Fällen äusserst willkürlich vorgeht und sich oft grobe Verstösse gegen Gesetz und fremdes Eigentum zu Schulden kommen lässt. In diesem Amte herrscht bei Beurteilung der einzelnen Fälle ein grosses Chaos, und der Schutz einer einmal in die Hände dieses Wucheramtes gefallenen Ware vor Konfiskation sowie die Abwendung einer Schädigung der Interessenten (in den meisten Fällen der ausländischen Verkäufer) sind sehr zeitraubend und unsicher. Die Kundschaft, die sich nicht genügend klar über Ueberraschungen von dieser Seite her Rechenschaft geben kann, muss dringend vor dieser Institution gewarnt werden. Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass laut einer Bekanntmachung dieses Amtes alle Fakturen für Waren nach Ankunft in Polen dem Wucheramt vorgelegt werden müssen. Sie erhalten dann einen besonderen Stempel. Falls dies unterlassen wird, ist es sehr schwer, sich vor Streitigkeiten und unangenehmen Zwischenfällen zu schützen. Es wäre deshalb wünschenswert, dass unsere Handelsleute ihren Spediteuren dahingehende Weisungen erteilen und sie auf diese Verhältnisse aufmerksam machen würden, da die hiesigen Speditionsfirmen sehr oft über diese Forderung des Wucheramtes hinweggehen.

Das Wohnungsamt requiriert und verteilt Räume. Es ist gesetzlich berechtigt, auch Lagerräume, die Waren beherbergen, wegzunehmen.

Die Militärbehörden, insbesondere die Intendantur, handhaben die Gesetze über sachliche Leistungen für Kriegszwecke. Die Intendantur kann in verschiedenen Fällen auch persönliche Leistungen fordern. Zwecks Registrierung müssen alle Waren, die bei Spediteuren untergebracht sind, beim Regierungskommissar angezeigt werden.

Das Zollamt ist berechtigt, Waren, die einer Einfuhrbewilligung unterliegen, aber ohne eine solche Erlaubnis eingetroffen sind, mit Beschlag zu belegen und zur Weiterbehandlung dem Gerichte zu übergeben.

Ausser den genannten Institutionen sind noch eine Reihe lokaler und sekundärer Ueberwachungsstellen geschaffen worden, die hier keine Berücksichtigung finden können. Selbstredend steht das Konsulat zu jeglicher weiteren Auskunft seriösen Interessenten jederzeit gern zur Verfügung. Es muss noch besonders hervorgehoben werden, dass die Erfahrungen gezeigt haben, dass unter den einzelnen ausführenden Behörden sehr oft kein Kontakt besteht, sondern vielfach sogar ein Entgegenarbeiten einer Behörde gegen eine andere wahrzunehmen ist. Ganz besonders stark geht diese Tendenz aus den Massnahmen der Behörden der verschiedenen Teilgebiete hervor; Posensche und Galizische Aemter der geschilderten Art kümmern sich oft wenig um die Beschlüsse der Warschauer Zentralbehörden. So wurden z. B. schon Waren, für die eine rechtsgültige Ausfuhrbewilligung vorlag, vom Wucheramt eines solchen Gebiets mit Beschlag belegt.

Solche Fälle, die nicht vereinzelt sind, zeigen, dass sogar der gewissenhafteste Händler, der alle seine Papiere in Ordnung hat, bevor er zur Ausführung der Handelsoperation schreitet, vor unangenehmen Ueberraschungen nicht sicher ist. Aus dem Geschilderten wird sich daher jeder einigermassen ernste Geschäftsmann klar gemacht haben, dass eine derart weitgehende Reglementierung des Warenaustausches leicht unvorhergesehene Komplikationen nach sich ziehen kann, und dass es deshalb, um sich vor Zeit- und Geldverlusten zu schützen, unbedingt notwendig ist, sich schon vor Beginn des Waren-Absatzes oder -Austausches völlig klar zu werden, welcher Weg zur Abwicklung einzuschlagen ist. Ich kann nicht genug vor einer übereilten Hersendung der Waren, ohne genügend Spezialkenntnisse über die Situation und ohne bindende Abmachungen für die Gegenseite, warnen.

Telegraphische Verbindung mit der Insel Cypern

Die telegraphische Verbindung mit der Insel Cypern ist wieder hergestellt.

* * *

Restriction du travail du lait

(Communiqué de l'Office fédéral de l'alimentation.)

L'épizootie de fièvre aphteuse qui est toujours très répandue et le passage des vaches à l'affourragement d'hiver ont causé, comme on devait le craindre, des difficultés dans le ravitaillement en lait, particulièrement pour les grandes villes. Les directions des fédérations laitières font des efforts méritoires pour fournir tout le lait disponible à la consommation, et elles sont soutenues en cela par la grande majorité des producteurs. Il y a toutefois non seulement des producteurs, mais aussi des consommateurs qui ne semblent pas avoir le sentiment des difficultés actuelles de ravitaillement en lait, et c'est contre ceux-ci que sont dirigées les mesures indiquées par une décision toute récente de l'office fédérale de l'alimentation.

En vertu de cette décision la vente et l'achat de crême pour la confiserie (crème à fouetter, crème pour le thé et le café), ainsi que l'emploi de crème pour la préparation industrielle de mets et de boissons de toutes sortes, sont interdits à partir du 22 novembre 1920. Seul l'emploi de crème en bouteille et en boîte (crème stérilisée) est autorisé. En outre à partir du 1er décembre sera autorisée la fabrication des seuls produits laitiers pour lesquels des prix maxima sont fixés par l'office fédéral de l'alimentation. Pour tout autre travail du lait, en particulier pour la fabrication de lait condensé, de lait desséché, chocolat au lait, sérac et fromage à pâte molle, une autorisation de l'office fédéral du lait sera nécessaire dans chaque cas.

La population est en outre invitée à restreindre volontairement sa consommation de lait frais, afin qu'en première ligne les malades, ainsi que les enfants, les vieillards et les femmes obtiennent du lait frais en quantité suffisante. Là où des prescriptions cantonales de rationnement sont en vigueur, elles devront être strictement appliquées.

Communication télégraphique avec l'Ile de Chypre

La communication télégraphique avec l'Ile de Chypre est rétablie.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 15. November — Situations hebdomadaires du 15 novembre

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis / Dernière situation Fr.	
Metallbestand:			*Encaisse métallique*
Gold	540,908,351. 68		*Or*
Silber	107 900,230. —		*Argent*
	648 808,581. 68	+ 4,293,435. 75	
Darlehens-Kassascheine	18,358,175. —	— 298 025 —	*Billets de la Caisse de Prêts*
Portefeuille	354 908,422. 70	— 4.437,713 52	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	24,648,979. 90	— 19,912,700 —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	30,048 745 85	— 6,664,764. 40	*Avances sur nantiss.*
Wertschriften	6,517,016 40	— 92.978. 65	*Titres*
Sonstige Aktiva	53,325,897. 74	+ 7,517,480 80	*Autres actifs*
	1,136 610 319 27		

Passiva

Eigene Gelder	29,440,858. 48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	950 474 070. —	— 31,620,845. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	121,914,224 29	+ 11,230 547 42	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	34,781,166 50	+ 794,532. 56	*Autres passifs*
	1,136 610 319. 27		

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Lombardzinsfuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

MONROE
Machine à additionner & à calculer
Agence générale pour la Suisse
W. EGLI-KAESER-BERNE
TÉLÉPHONE 1235 SCHAUPLATZGASSE 23
8138

Société Genevoise d'Instruments de Physique

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 30 novembre 1920, à 16 heures, à la petite salle de la Chambre de Commerce, à Genève.**

ORDRE DU JOUR :

Rapport du conseil d'administration.
Rapport de MM. les vérificateurs de comptes.
Vote sur la conclusion de ces rapports.
Nomination d'administrateurs.
Nomination des vérificateurs de comptes.

Le rapport des vérificateurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social. 3967 I

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt jusqu'au 27 novembre par le Comptoir d'Escompte de Genève et par MM. Lombard, Odier & Cie, banquiers, à Genève.

Le conseil d'administration.

Compagnie Industrielle & Commerciale S. A., La Tour de Peilz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le **mardi, 30 novembre 1920, à 3 h. après-midi, au Buffet de la Gare à Lausanne**

ORDRE DU JOUR:

Statuer sur une proposition de liquidation volontaire de la Compagnie.
Eventuellement nomination d'un liquidateur. 3972.
Nomination d'un contrôleur.

Le conseil d'administration.

Société Suisse d'Horlogerie

Fabrique de Montilier

Les actionnaires sont convoqués en (23543 C) 3979 I

assemblée générale extraordinaire

jeudi 9 décembre 1920, à 14 heures, au bureau de la Direction, à Montilier.

ORDRE DU JOUR:

Emission d'obligations (Art. 11 des statuts).

Montilier, le 16 novembre 1920.

Le conseil d'administration.

Appenzeller-Bahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Da den Gemeinden noch einmal Gelegenheit geboten wird, über die Hilfeleistung Beschluss zu fassen, findet die auf den **23. November 1920** angeordnete ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre **nicht statt.** (5046 G) 3975 I

Herisau, den 16. November 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
H. Ruckstuhl.

Obst- & Gemüsedörrerei Lützelflüh A.G.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 29. November 1920, nachm. 2 Uhr, in der Krone zu Goldbach

TRAKTANDEN:

1. Geschäfts- und Situationsbericht. (1233 R) 3971.
2. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat.

Société d'Energie électrique du Valais

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 9 décembre 1920, à 14 heures, aux Usines de la Société d'Electro-Chimie et d'Electro-Métallurgie, à Martigny** (Suisse), avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation de la gestion et des comptes.
3. Nomination d'administrateurs.
4. Nomination des commissaires des comptes.
5. Propositions individuelles. (28900 L) 3974 I

A partir du 25 novembre 1920, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront déposés aux Usines de la Société d'Electro-Chimie et d'Electro-Métallurgie, à Martigny, à la disposition de MM. les actionnaires.

Le conseil d'administration.

Canton de Neuchâtel

Emprunt 4 % de 1907

Remboursement d'obligations

Par tirage au sort de ce jour, les 288 obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées le 31 janvier 1921 et cesseront de porter intérêt dès cette date: 3909 (5912 N)

67	258	600	671	710	784	814	830	844	961
1055	1061	1085	1130	1220	1228	1235	1284	1335	1344
1351	1410	1436	1443	1461	1484	1588	1745	1752	2007
2079	2136	2183	2283	2464	2555	2650	2685	2721	2732
2797	2864	2900	2943	2989	3016	3260	3267	3373	3471
3538	3586	3647	3675	3747	3974	4065	4088	4093	4164
4167	4282	4322	4353	4441	4493	4547	4607	4651	4693
4694	4711	4784	4920	4926	4943	5148	5157	5172	5246
5263	5337	5507	5538	5641	5685	5714	5779	5819	5866
6005	6056	6095	6187	6279	6280	6300	6653	6671	6691
6945	6946	6947	6975	7059	7126	7155	7162	7241	7267
7323	7558	7661	7688	7856	7891	7982	8041	8069	8096
8174	8263	8302	8398	8425	8451	8463	8508	8539	8585
8604	8759	8767	8825	8974	9023	9074	9094	9129	9236
9327	9392	9401	9418	9676	9685	9720	9757	9804	9867
9999	10070	10112	10113	10131	10137	10264	10464	10490	10497
10516	10548	10562	10640	10709	10821	10883	10914	10941	10949
10988	11008	11072	11228	11260	11343	11484	11505	11555	11598
11677	11688	11776	11777	12007	12120	12132	12256	12257	12304
12391	12545	12549	12582	12627	12775	12778	12931	13014	13067
13083	13226	13281	13331	13377	13524	13612	13635	13657	13838
13880	13955	14031	14252	14278	14327	14408	14522	14554	14594
14737	14753	14881	14992	15042	15071	15128	15145	15147	15211
15235	15327	15328	15397	15517	15706	15755	15848	15890	15897
15969	15983	15990	16019	16237	16256	16520	16580	16585	16667
16680	16713	16767	16785	16814	16831	16863	16940	16983	17103
17114	17170	17193	17376	17385	17467	17508	17765	18066	18106
18153	18223	18371	18536	18584	18606	18858	18995	19035	19236
19380	19382	19427	19643	19650	19766	19679	19915		

Les obligations ci-après, sorties à des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement:

1203 3560 3580 4308 4733 4738 19063 19128

Neuchâtel, 1er novembre 1920.

Le conseiller d'Etat,
chef du département des Finances:
Alf. Clottu.

Export nach Nordamerika

Beschleunigte Spezialverkehre via **Hâvre** nach **New York** und **Canada** zu sehr günst. Frachtbedingungen

Auskünfte und **Frachtnotierungen** erteilt bereitwilligst auf Verlangen die 3942'

AKTIENGESELLSCHAFT DANZAS & Co.

Basel, Zürich, St. Gallen und Genf

Bank in Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden eingeladen zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

welche stattfindet

Freitag, den 3. Dezember 1920, nachmittags 3 Uhr im Kasino in Schaffhausen

TRAKTANDUM:

Vertrag betreffend Uebernahme unserer Bank durch den Schweizerischen Bankverein in Basel.

Der Vertrag liegt in unserem Geschäftslokal zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarte dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom 22. November 1920 an bezogen werden:

in Schaffhausen an unseren Kassen;
in Basel, Zürich und St. Gallen beim Schweizerischen Bankverein.

Am Versammlungstage werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Da wegen der Wichtigkeit der Sache und zur Beschlussfassung laut § 41 der Statuten mindestens die Hälfte aller Aktien vertreten sein muss, werden die Herren Aktionäre dringend ersucht, der Versammlung beizuwohnen oder sich vertreten zu lassen. ·3960

Schaffhausen, den 17. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Fleischkonservenfabrik A.-G.

Wallisellen

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 2. Dezember 1920, vormittags 10 Uhr Bahnhofstrasse 76, I. Etage

TRAKTANDUM: Neubestellung des Verwaltungsrates und der Direktion. ·3973 (5519 Z)

Zürich, den 18. November 1920.

Der Verwaltungsratspräsident.

Solothurner Handelsbank

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 4. Dezember 1920, nachmittags 2 1/2 Uhr im Hotel zur „Krone" in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Versammlung. ·3976 (2428 Sn)
2. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von 4000 neuen Aktien à Fr. 500 nom.
3. Abänderung der §§ 4, 17, 18, 21, 22, 25 und 32 der Statuten.
4. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Varia.

Die Eintrittskarten können gegen **Ausweis über den Aktienbesitz** bis und mit 3. Dezember 1920, mittags, bei folgenden Stellen erhoben werden:

in **Solothurn:** an unserer Kasse;
in **Olten:** bei unserer Filiale;
in **Grenchen:** bei unserer Filiale;
in **Basel:** bei der Basler Handelsbank;
in **Bern:** bei der Berner Handelsbank;
in **St. Gallen:** bei der Bank in St. Gallen;
in **Zürich:** bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Am **Versammlungsorte** selbst werden **keine Karten** verabfolgt. Die Vertretung der Aktionäre geschieht mittelst schriftlicher Vollmacht oder durch einfache Uebertragung der Eintrittskarten.

Solothurn, den 17. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Feinmechanische Werkstätte

übernimmt Arbeiten

in **Mechanik, Schreinerei, Lackiererei, Vernickierei, Etuisfabrikation, Präzisionsteilungen etc.** 3946 I

Interessenten wollen unter Chiffre **Y 3685 A** an **Publicitas A. G., Aarau,** schreiben.

Ancien directeur de Banque, Suisse français, actuellement attaché à la Direction d'une grande entreprise industrielle, parfaitement au courant de toutes les opérations financières et industrielles, ainsi que des questions sociales et des langues, **cherche situation** comme

Directeur de Banque

ou

Directeur Commercial

d'un établissement industriel de premier ordre. Entrée et conditions à convenir. Références les meilleures à disposition.

Adresser offres sous chiffres **P. 1560 K. à Publicitas S. A., Genève.** 3962

Rechnungsruf

Gemäss Verfügung des titl. Gerichtspräsidium Höfe in Freienbach ist über den Nachlass des in Lachen verstorbenen und in Hinterbäch-Wollerau wohnhaft gewesenen **Leonz Worni,** von **Schwyz,** der Rechnungsruf Art. 580 Z. G. B. bewilligt worden. ·3966

Es werden daher die Gläubiger u. Schuldner des Leonz Worni sel. sowie alle Bürgschafts- und Faustpfand-Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit **20. Dezember 1920,** bei unterzeichneter Amtsstelle anzumelden unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle Art. 582 Z. G. B.

Wollerau, den 19. November 1920.

Pro Notariat Höfe:
J. Bachmann, Notar.

Schreibmaschinen-
Durchschlags-Papiere
weiss und farbig empfehlen
Gebrüder SCHOLL, Zürich
·3970 (5483 Z)

Serviettes en Papier (Papierservietten)
Demandez offre à
Goetschel & Co
La Chaux-de-Fonds

DESSOUS DE CHOPES (Bieruntersetzer)
Demandez offre à
Goetschel & Co
La Chaux-de-Fonds

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: *Stirnemann & Sandmeier,* Adv., Notar u. Ink.
Altdorf: *Dr. F. Schmid,* Adv.
Baden: *Treuhand A.G.,* Handels- u. Privat-Auskünfte.
Basel: *Dr. Grüninger, Spetser & Ronus,* Adv. u. Not., Ink., Proz., Not.-Gesch.
— *Dr Sulger, Dr Wieland, Dr Burckhardt, Dr Zahn,* Adv. u. Not. Elisabethenstr. 30.
— *Dr. Kern, Dr. Iselin, Dr. Christ,* Advokaten u. Not., Aeschenvorstadt 38
Bern: *G. Bärtswyl,* Ink. Ausk.
— *F. R. Moser,* Advokat u. Ink. u *E. Werthmüller,* Ink.
Chur, Films, Ilanz: *Dr. A. & Dr. F. Maillt,* Adv., Ink.
Genève: *Herren & Guerchet* renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— *J. & W. Herren,* avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
Lausanne: *L. Berlaríonne,* agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch).
— *Edouard Dirlcq,* avocat.
Luzern: *Dr. Hermann Stocker,* Advok., Pilatusstrasse 24.
— *Inetchen & Rey,* Rechtsb.
— *Dr. R. Grüter,* Advokat.
Montreux: *Raccoursier, B.* Recouv. et contentieux.
— *Paul Pochon,* agt. d'aff. Recouv., renseign. Tél. 89.
Olten: *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel.*
Solothurn: *G. Jecker,* Adv. Not., Verwaltungen, Ink.
St. Gallen: *Dr. F. Curti,* Adv.
— *Dr. Otto Forrer,* Adv.
— *E. Forster,* Rechtsbureau.
— *Otto Baumann,* Inkassob.
Winterthur: *Dr. W. Witzig.*
Zug: *Atoys Hotz,* Rechtsb.
Zürich: *Dr. Herforth,* Adv.
— *Leo V. Bühlmann,* Rechtsanw. f. Handelsrechtspros. *Intern. Auskunftei Bürgel.*
— *Dr. Louis Kunz,* Adv.

Couverts mit Firmadruck
liefert 3903
KOLLBRUNNER
Marktgasse 14, BERN

Durchschreib-Bücher
liefert 3903
KOLLBRUNNER
Marktgasse 14, BERN

Zu verkaufen

2 Schreibmaschinen

neu, mit Fabrikgarantie. Sichtbare Schrift, 2 farbig, Rückschalt-Taste etc. mit Kasten Fr 350.— per Stück.

Anfragen unter Chiffre G 5455 Z an Publicitas A.G. Zürich. 3969

Landwirtschaftliche Maschinen A. G. in Liq.

Die Landwirtschaftliche Maschinen A. G. (Sitz Ausstellungsstrasse 60, Zürich 5), hat am 6. November 1920 ihre Auflösung beschlossen. Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum **15. Dezember 1920** beim unterzeichneten Liquidator der Gesellschaft anzumelden. **Dr. Otto Zoller,** Rechtsanwalt, **Kreuzstrasse 39, Zürich 8.** 3944'

Tavannes Watch Co., à Tavannes

Emprunt hypothécaire 4 1/2 % en premier rang

Remboursement de délégations

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le **1er mars 1921,** les 60 délégations ci-après de fr. 1000 chacune:

Nos 2	5	12	27	54	85	86	120	123	137
142	154	180	187	223	244	256	259	278	280
281	304	325	326	347	350	382	413	428	467
494	511	527	590	625	658	668	680	700	715
728	731	740	777	789	822	860	872	876	926
964	972	997	999	1014	1090	1095	1096	1144	1158

Ces délégations seront remboursées par la **Banque Fédérale (S. A.), à Zurich et ses Comptoirs,** à partir du **1er mars 1921** et cesseront de porter intérêts dès cette date. (5498 Z) 3964 I

Tavannes, le 16 novembre 1920.

Tavannes Watch Co.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne